**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 58 (1932)

**Heft:** 12

Illustration: Um den Ausgleich zwischen Abgerüstetsein und Aufrüstung

herbeizuführen

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Um den Ausgleich zwischen Abgerüstetsein und Aufrüstung herbeizuführen, hat sich die deutsche Filmindustrie entschlossen, weiterhin Militärfilme zu produzieren."

mitleidvolle Seele an ihn wandte und fragte, warum er denn nicht daran gedacht hätte, sein Vis-à-vis zu bitten, den Platz mit ihm zu tauschen, erwiderte er: «Säb scho, aber es isch ebe keis da gsi.»

Es ist 20 Grad unter Null. Herr Müller und Herr Veilchenduft gehen zusammen spazieren. Da sagt Müller zu Veilchenduft: «Sie sind heute so

Ein gemütlichs Platzerl ausgezeichneten Kaffee und Zeitschriften und Zeitungen die Menge bei Liberty im

Wiener Café in Bern -

still und sprechen kein Wort.» Sagt Veilchenduft: «Waas haisst, soll ich mir etwa verfrieren lassen meine Händ?»

Ein Berner — und ein St. Galler mussten auf einem Felde viele Hagpfähle in den Boden setzen. Doch schon am zweiten Tag waren sie in Streit geraten miteinander. Der Berner war viel grösser und stärker als der andere, sodass der St. Galler einfach eine passende Zeit abwarten musste, um sich am Berner zu rächen. Kurz nach Feierabend hatte sich der Berner zur Ruhe gelegt und war in einen schönen Traum verfal-

len. Schnell holte jetzt der St. Galler einen grossen Holzschlegel, der nach Feierabend auf die Seite gelegt wurde, und versetzte dem Berner aus Leibeskräften einen Schlag mitten ins Gesicht, mit der Meinung: «Du Cheib, jetzt hescht für e wiili gnueg.» Erschrocken schoss der Berner auf, sich die Augen reibend, und rief: «Ja ... Herein!»

Feinschmecker Zürich im vorzüglichen essen in The Zürich Speiserestaurant

bekannt für erst klassige Spezialitätenküche. Gesellschaftssäle. Touristenproviant. Karl Seiler, Traiteur, Rathausquai 24; 5 Minuten ab Bahnhof mit Tram 3 u. 4, direkt bei der Haltestelle Rathaus. — Autoparkplatz schräg vis-à-vis.